

mikromusik

festival experimenteller musik und sound art

so 4.9.2016

20^h30

konzert in drei teilen | st. elisabeth-kirche

mario verandi: klangbuch der imaginären wesen ua⁽²⁰¹⁴⁾ für 5 stimmen und video

maximilian marcoll: amproprifcation #6.1: kyrie, missa papae marcelli, giovanni pierluigi da palestrina ua⁽²⁰¹⁴⁾
amproprifcation #6.2: gloria, missa papae marcelli, giovanni pierluigi da palestrina ua⁽²⁰¹⁴⁾ für 6 stimmen und elektronik

neue vocalsolisten

- Johanna zimmer — sopran
- susanne leitz-lorey — sopran
- truike van der poel — mezzosopran
- daniel gloger — countertenor
- martin nagy — tenor
- guillermo anzorena — bariton
- andreas fischer — bass

das projekt realtime voices wird gesendet von deutschlandradio kultur in drei einstündigen sendungen am 16.9., 23.9. und 30.9. jeweils um 0:05. zweite aufführung von realtime voices in stuttgart am 10.9.2016, 20:00.

neue vocal solisten



- [EN](#)

Mikromusik - Festival experimenteller Musik und Sound Art

04.09.2016, 18:00 / Berlin / St. Elisabeth-Kirche

Realtime Voices

Neue Werke von Komponisten der Berliner Echtzeitmusik-Szene

Joanna Bailie: Harmonizing (Artificial Environment No.7) (2011/2012)

- i) Birdland
- ii) William Tell
- iii) Three Planes

Turgut Erçetin: im Keller

für 6 Stimmen und Live-Elektronik

Tomomi Adachi: Let's Mikrophonie

for Four Singers and One Electronics Operator

Hanna Hartmann: Die Mückenmaschine

für Sopran, Elektronik und Video

Serge Baghdassarians & Boris Baltschun: auspacken/unboxing

für Vocalquartett (w/w/m/m)

1. CONTAINERS (Quartett)
2. CASE (Solo)
3. KORB (Solo)
4. BOX (Solo)
5. DOSE (Solo)

Mario Verandi: Klangbuch der imaginären Wesen

für 5 Stimmen und Video

Maximilian Marcoll:

Ampropriation #6.1: Kyrie, Missa Papae Marcelli, Giovanni Pierluigi da Palestrina

Ampropriation #6.2: Gloria, Missa Papae Marcelli, Giovanni Pierluigi da Palestrina

für 6 Stimmen und Elektronik

Neue Vocalsolisten

Sieben Komponisten im Umfeld der Berliner Echtzeitmusik-Szene arbeiten mit den Neuen Vocalsolisten, dem führenden Kammerensemble für neue Vokalmusik. Gesangskunst trifft auf Medien-Kunst, Vokalartistik und theatrale Bühnenpräsenz treffen auf Improvisation, Experiment und Performancekunst. Beiden Kunstformen wohnt ein utopischer Gehalt inne, sei es in der medialen Umformung von alltäglicher Lebenswelt, sei es in der kompositorischen Suche nach dem Unerhörten. Der Rückgriff auf Archive ist von großer Bedeutung, doch denkbar unterschiedlich sind die Werke, die dabei für „Realtime Voices“ entstanden sind. Es werden Sprach-Container entpackt (Serge Baghdassarians & Boris Baltschun) und Twitter- und Zeitungs-News bearbeitet (Tomomi Adachi), Klangvorräte in Phantasiewesen verwandelt (Mario Verandi) und eine Renaissance-Messe verfremdet (Maximilian Marcoll). Und der Suche nach Konzentration (Hanna Hartman) steht der Versuch gegenüber, zwei virtuelle Räume simultan erklingen zu lassen (Turgut Ercetin). Kurzum: Ein Abend voller Phantasie, Spielwitz und technischer Raffinesse!

Ein Projekt von Musik der Jahrhunderte im Rahmen von mikromusik. Festival für experimentelle Musik und Sound Art des Berliner Künstlerprogramms des DAAD, ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds. In Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und Deutschlandradio Kultur.



[zurück / go back](#)

Neue Vocalsolisten

Siemensstraße 13
70469 Stuttgart
Germany

Tel +49 (0) 711 62 90 510
Fax +49 (0) 711 62 90 516
[E-Mail](#)

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Die Neuen Vocalsolisten sind Mitglied von FREO - Freie Ensembles und Orchester in Deutschland e.V.

